

Erledigt

System für Photoshop & Lightroom

Beitrag von „Sagorian“ vom 4. Mai 2015, 22:58

Hallo Hackintosh Profis,

Mein derzeitiger iMac wird mir etwas zu langsam, deshalb plane ich den Bau eines Hackintosh, doch je mehr ich lese desto unsicherer werde ich welche Hardware Komponenten nun für mich die geeignetsten sind. Ich habe verstanden das ich ein Gigabyte Board / Nvidia Grafikkarte und Intel CPU brauche, nur was macht für mein Vorhaben sinn?

Ich sehe zum Bsp. keinen Unterschied zwischen einem Gigabyte Board um 50 Euro gegenüber eines um 300 Euro außer das der Preis das 6 fache beträgt, weiters verstehe ich nicht welchen CPU Kühler ich kaufen soll, damit ich mit die RAM Sockeln nicht verbaue. Würde ein I3 - i5 oder doch lieber ein I7 die bessere Investition sein für die nächsten 3-5 Jahre.

Welchen Ramriegel soll ich nehmen? - Welches Netzteil wäre angebracht? usw.

Da ihr die Profis seit und jede Menge NowHow mitbringt, hoffe ich, das ihr mir unter die Arme greift.

Folgendes sollte der Hackintosh erfüllen:

Wenn möglich LEISE 😊

arbeiten mit Photoshop (Composing&Bildbearbeitung) Plugins wie Nick Kollektion usw. sollten nicht nachziehen, denke 16 GB sollten fürs erste reichen

arbeiten mit Lightroom (RAW Dateien)

arbeiten mit DAZ3D Studio

Ich bin kein Gamer und außer WOW & Warhammer Online habe ich nie ein Spiel angefasst, ist

nicht meine Welt
und diese zwei Games sollen eigentlich mit allen Konfigurationen spielbar sein und wenn nicht,
auch egal, auf
die zwei Stunden die ich dafür im Jahr investiere soll es auch nicht mehr ankommen.

Das einzige was momentan zu Verfügung steht sind 1000 Euro und ein fast neues CoolMaster
HAF 912er Gehäuse
und auch hier hab ich keinen Plan ob ich das verwenden kann. Yosemite auf USB stellt kein
Problem dar da genügend
Sticks hier rumliegen.

Mein Ziel wäre es, den Hackintosh in der minimalste Version, aber dennoch ausbaufähig zu
gestallten, sprich erst
16GB Arbeitsspeicher und später noch zwei Riegel mit 16GB dazu kaufen, so stell ich mit das
vor. Keine Graka sondern
erst die von der CPU verwenden - kein Laufwerk, soll später ein BlueRay Brenner zur
Bildsicherungen angezogen werden....

Ich hoffe das einige Profis zeit finden und mir eine Systemaufstellung auflisten können, wie der
Hackintosh später
aussehen wird, ist mit eigentlich egal, da er unterm Tisch stehen wird und der iMac ist eh auf
dem Schreibtisch 😊

Herzlichen Dank an alle die mir hierbei helfen!
Sagorian

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Mai 2015, 23:11

Beim Mainboard würde ich dir ein Z97 Chipsatz empfehlen, da kannst du später noch Broadwell "upgraden".

Bei der CPU starte ich mit einem i3 und der HD 4XXX Grafik, zur Installation reicht das, später soll dann i5 oder i7 folgen.

Mit 2 x RAM 8GB (also 16GB) bist du gut dabei, wobei einige hier schon klotzen, alles stecken was geht. 😭

Beitrag von „crusadegt“ vom 4. Mai 2015, 23:14

Hey ho,

erstmal herzlich willkommen im Forum.

Also zu deinen Fragen kann ich dir ein wenig weiterhelfen denke ich.

Wie du schon sagst, Gigabytes Mainboards sind hier das nonplusultra.

Das auch hier die Preise variieren ist ja ganz klar oder? Du schreibst du möchtest gerne vorerst 16GB Ram verwenden und später um weitere 16GB aufrüsten.

Also fällt das Augenmerk mal auf folgendes Mainboard: Z97X Ud5H Bk. Dies kannst du mit Ozmosis flashen d.h soviel wie Mac OS wird fast nativ auf deinen PC laufen.

Ein Bootloader ist dann auch nicht mehr wichtig;)

Das Gehäuse kannst du durch aus nehmen kommt halt nur darauf an, dass der Formfaktor Gehäuse/Mainboard passt.

Der i7 Prozessor ist denke ich die beste Investition wenn die finanziellen Mittel vorhanden sind. Damit dürfte man erstmal eine Weile lang ruhe haben.

Und ganz wichtig: Jeder Hackintosh benötigt aus Lizenzgründen eine Snow Leopard DVD aus m AppleStore gekauft. Wir wollen hier alle auf einer legalen Ebene arbeiten! 😊

Bezüglich der Grafikkarte, welche später erst dazu kommen soll kannst du dich mal hier in

unserem Hardware Center umschauen. Dort sind einige Nvidia Modelle gelistet und es steht auch beschrieben was zutun ist damit sie einwandfrei laufen 😊

EDIT: Mist. derHackfan war mal wieder schneller 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Mai 2015, 23:20

Ja, schneller!

Aber nicht so nett und ausführlich wie "Du" ... eher schlampig und spontan. 😞

Stehe in allen Aufzählungen/Punkten hinter dir. 👍

Beitrag von „MacGrummel“ vom 4. Mai 2015, 23:41

Ich hab mir gleich gedacht, dass hier auch die Kollegen dazu kommen, aber trotzdem erstmal: Herzlich willkommen im Forum!

:allewillkommen:

Ich musste gerade einiges neu investieren und kann deshalb auch gut zu ähnlicher Hardware raten: Ich brauchte ein Board in etwa quadratischer Grundgröße für mein G3/G4-Gehäuse. Ozmosis sollte laufen, genug Power für Photoshop, Word und EyeTV gleichzeitig vorhanden sein. Also ein Gigabyte M mit 97er Chipsatz. Da bleiben bei den auch bei Dir so vorhandenen Erweiterungswünschen noch genau zwei Modelle: Z97MX-Gaming und GA-H97M-D3H. Alle anderen haben entweder nur 2 Speicherslots oder kein Dual-BIOS.. Die original-BIOS-Versionen beider Boards sind allerdings so schlecht, dass mir ein befreundeter PC-Händler geraten hat, doch lieber noch ein, zwei Monate auf Updates zu warten..

Nun, die sind jetzt da, und wir müssen dann wohl mal die neueren Versionen ins Ozmosis einarbeiten..

Den integrierten Intel-Grafik-Chip kann ich allerdings nur wirklich sehr sparsamen Naturen empfehlen: selbst meine uralte Nvidia 120GT von Apple von 2008(!) bringt die 3-5-fache Bilderzahl in allen Tests...

Dazu ordentlicher 1600er Arbeitsspeicher, einen modularen 400-500W-Trafo (BeQuiet), eine Intel Core i5 und einen vernünftigen CPU-Lüfter (flach oder leise?), und natürlich ein, zwei, drei HDs und eine SnowLeo-DVD für die Lizenz

Beitrag von „apatchenpub“ vom 4. Mai 2015, 23:51

Hier mal ein System das ich mir vor einigen Wochen mal zusammen gestellt habe ('tschuldige für die Links, ist fast hier um die Ecke):

[550 Watt Netzteil](#)

[Gigabyte GA-Z97X-UD5H-BK](#)

[Intel Core i7 4790K 4x 4.00GHz So.1150 BOX](#)

[16GB G.Skill TridentX DDR3-2400](#)

ich habe hier eine Boxed-CPU genommen, da kaum ein Preisunterschied besteht und man sich dann immer noch entscheiden kann ob man stärker kühlen will. Das dürfte dann auch ein System sein das für die nächsten 5 Jahre ausreicht. Mein jetziges System ist 6 Jahre alt und kann noch ganz gut mit dem i3 mithalten

Beitrag von „Sagorian“ vom 5. Mai 2015, 09:30

Wau, ihr seid ja schneller als die Polizei erlaubt 😊

Keine Sorge, ich habe die originale Snow Leopard DVD noch, die 2009 mit dem iMac ausgeliefert wurden
sprich der iMac ist Erstbesitz und wurde im MacShark gekauft.

In einigen Videos über Hackintosh wurde dieses Forum gelobt mit raschen Support und da hat man nicht übertrieben 😊

Danke an alle die sich beteiligen, werde mir das ab späten Nachmittag in ruhe ansehen
Sagorian

Beitrag von „apatchenpub“ vom 5. Mai 2015, 09:34

du weißt aber das du für jeden Rechner eine eigene Lizenz benötigst und das außerdem die Original-DVD vom Mac nicht mit Hackintosh arbeitet?

Beitrag von „Sagorian“ vom 5. Mai 2015, 10:27

Ich dachte die originalen DVD's würden ausreichen?

Also muss ich mir ne neue kaufen, dann die Yosemite, die ich ja habe in den Programm Ordner packen
und erst dann den Stick erstellen, hab ich das nun richtig verstanden?

Danke das ihr die Nerven nicht wegschmeisst, als Noob kommt man sich sehr hilflos vor, ich arbeite
zwar seit C64 mit Computern, aber stets mit fertigen Geräten und der letzte den ich mir auch

aus

Kostengründen selber zusammengebaut habe, der hatte eine SAGENHAFTE Festplatte von 40 MB und Win 3.1

Lg

Sagorian

Beitrag von „crusadegt“ vom 5. Mai 2015, 10:38

Genau so sieht es aus. Jeder Hackintosh benötigt aus Lizenzgründen die Snow Leopard DVD. Wenn du diese besitzt kann es los gehen. Den USB stick kannst du dann am vorhandenen iMac erstellen oder benutzt meine Installationsanleitung welche in meiner Signatur verlinkt ist. Letztendlich liegt das ganz bei dir es gibt verschiedene Wege. Aber zu allererst die Hardware+Snow Leopard

Beitrag von „Sagorian“ vom 5. Mai 2015, 11:47

Danke an apatchenpub, werde das so übernehmen 😊

Gigabyte GA-Z97X-UD5H-BK Black Edition Intel Z97 So.1150 Dual Channel DDR3 ATX Retail
Intel Core i7 4790K 4x 4.00GHz So.1150 BOX
16GB G.Skill TridentX DDR3-2400 DIMM CL10 Dual Kit
550 Watt be quiet! Dark Power Pro 10 Modular 80+ Gold
+ 1 DVD Snow Leopard

500GB Samsung 850 Evo 2.5" (6.4cm) SATA 6Gb/s TLC Toggle (nur OSX und das Fotografenbunde von Adobe, sprich Photoshop 2014 & Lightroom CC) sollte für die ersten 2 Monate reichen
bis ich nachrüste mit einer 5000GB WD Green WD50EZR 64MB 3.5" (8.9cm) SATA 6Gb/s für Bilder und Projekte.

Kann ich eine SSD genauso Partitionieren wie eine HD oder sollte man das aus performance gründen eher lassen und für Windows eine zusätzliche 256 SSD nehmen?

Welchen CP Kühler soll ich draufsetzen, so das die restlichen Ramriegel noch eingebaut werden können? Möchte das gleich in einem rutsch erledigen, damit ich nicht sooft rumpfuschen
muss an der Hardware. Meine bedenken sind ja immer, wenn ich mir verschiedene Videos ansehe, irgendwann reißen die Kühler der CPU aufgrund der Schwerkraft ab, denn es herrscht doch ein permanenter Zug nach unten, wenn der Tower dann steht.

Das Gehäuse sollte passen, steht das ich Micro-ATX / ATX einbauen kann, lediglich das Kabelmanagement fehlt, was ich gesehen habe, hmmm soll ich mit eventuell ein Fractal Define R5
gedämmt mit Sichtfenster Midi Tower ohne Netzteil schwarz oder zu was würdet ihr mir raten?

Lg
Sagorian

Beitrag von „crusadegt“ vom 5. Mai 2015, 11:59

Es empfiehlt sich immer für jedes Betriebssystem eine eigene Festplatte zu verwenden.
Das Kabelmanagement fehlt? Was meinst du damit? Die Kabel die vom Startknopf usw aus abgehen?

Beitrag von „Chicken.Shoot“ vom 5. Mai 2015, 14:17

Ja das versteht man allgemein unter Kabelmanagement bei Gehäusen.

Ich kann ebenfalls zum Define R5 raten, ist ein nettes Case und vor allem schallgedämmt. Ebenso kann ich das beQuiet Silent Base 800 empfehlen, ist allerdings ein recht großes Gehäuse, dafür braucht man auch erstmal Platz. Eine Grafikkarte wurde noch nicht erwähnt, auf die solltest du nicht verzichten bei der Bildbearbeitung. Selbst wenn es nur eine Budget-Karte ist, bringt es eine Menge Boost.

Beitrag von „Sagorian“ vom 5. Mai 2015, 15:35

Beim CoolMaster kann man die Kabeln vom Netzteil wie schon sn0wleo anmerkte, nicht dahinter verlegen, also werde ich mir zusätzlich noch ein Fractal Define R5 zulegen und den Noctua NH-D15 Tower Kühler, aber bei den Noctua NF A14 PWM gibts ja schon wieder verschiedene 😊 (Noctua NF-A14 PWM 140x140x25mm 300-1500)

Ich denke wenn ich mir alles zusammen kaufe, inkl. Gehäuse / die 32 GB Riegel die neuen Lüfter und die 2 SSD Festplatten für je ein Betriebssystem, dann werde ich mein vorhaben mal um 1.5 Monate nach hinten verlegen und nochmals 500 Euro drauflegen, vielleicht hat sich dann ja auch bereits eine Preisverschiebung eröffnet und ich bekomme alles für die 1500 Euro.

So wird dann man zukünftiger Hackintosh aussehen: 1456 Euro und mit den 3 extra Lüftern 1514.63 Euro am 05.05.2015

Gigabyte GA-Z97X-UD5H-BK Black Edition Intel Z97 So.1150 Dual Channel DDR3 ATX Retail

Intel Core i7 4790K 4x 4.00GHz So.1150 BOX

32GB G.Skill TridentX DDR3-2400 DIMM CL10 Dual Kit

550 Watt be quiet! Dark Power Pro 10 Modular 80+ Gold

2x 256GB Samsung 850 PRO 2.5" (6.4cm) SATA 6Gb/s MLC Toggle

1x 5000GB WD Green WD50EZR 64MB 3.5" (8.9cm) SATA 6Gb/s

Fractal Define R5 gedämmt mit Sichtfenster

Noctua NH-D15 Tower Kühler

Grafikkarte: bin ich noch offen, denke aber es wird eine mit 4GB werden, welche weis ich noch nicht

+ 1 DVD Snow Leopard

Aussenvor: 3x Noctua NF-A14 PWM 140x140x25mm 300-1500

Nochmals vielen herzlichen Dank , für die sensationell rasche Hilfe die einem hier geboten wird!

Lg
Sagorian

Beitrag von „blumarten“ vom 5. Mai 2015, 15:45

hi,

[Sagorian](#), ich habe eine ähnliche Konfiguration nur mit einem 87er Board, läuft alles super!!
Lightroom, Final Cut usw. läuft alles super schnell...

und mit dem tollen Forum / Usern hier ist die Einrichtung super einfach gewesen!

Beitrag von „Sagorian“ vom 5. Mai 2015, 16:35

[sn0wleo](#),

hab ich mir schon fast gedacht, da es der einzige von den 4 war der das selbe Design hatte wie die CPU Kühlung 😊

[blumarten](#), na dann kann ich mich ja schon freuen das in Zukunft das arbeiten wieder Spaß mach wie 2009 als ich den iMac angeschafft habe,
wenn die Zeit nicht immer so lange einem vorkommt, wenn man auf etwas wartet, aber die Vorfreude ist ja auch die schönste
und am Ende sagen zu können, den hab ich zusammengebaut und er läuft wie ne eins ist dann das Sahnehäubchen.

Und das Zusammenspiel hier von Usern und Moderatoren, die einem sofort helfen, hab ich so noch in keinem Forum erlebt,
denn bei den meisten wird man als Noob erst mal zusammengeputzt, egal in welchem Bereich man fragen stellt, ob das technische Fragen was PC's anbelangt oder wie bei mir in der Fotografie, erst mal runterputzten und dann irgendwann man helfen.

Sagorian

Beitrag von „apatchenpub“ vom 5. Mai 2015, 16:50

wenn du 32GB RAM verbauen willst gibt es die auch 4 Riegel auch im Paket, muß man aber

etwas warten da der Preis teilweise innerhalb einer Woche um bis zu 80€ schwankt. Vorteil bei dem 4er-Pack ist das alle Riegel aus der selben Serie sind

Beitrag von „Sagorian“ vom 27. Juni 2015, 09:13

Es ist vollbracht, der erste Hackintosh läuft und hierbei möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Ohne diese Forum hätte ich mich nie drüber getraut 😊

DUALBOOT mit Windows 10 und OSX Yosemite 10.10.3

Bilder werde ich demnächst in den Showroom posten

Lg
Sagorian

Beitrag von „crusadegt“ vom 27. Juni 2015, 12:17

Schoen zu hören..

Dann viel Spaß mit deinem Hackintosh:)

Kann hier dann zu?

Beitrag von „Sagorian“ vom 28. Juni 2015, 00:18

Kann geschlossen werden, der Hackintosh läuft wie mein iMac nur um längen schneller, jetzt macht auch die Fotobearbeitung wieder so richtig spaß, euch allen einen schönen Sonntag

Lg
Sagorian